Rav Avigdor Miller über die Frage: Was war zuerst da – das Huhn oder das Ei?

31. Mai 2023 – 11 Sivan 5783



Frage:

Als HaShem die Welt erschuf, was war damals zuerst da – das Huhn oder das Ei?

Antwort:

Das ist ein großes Problem für die Wissenschaftler; es ist ein Rätsel, das sie nicht lösen können. Was war zuerst da? Wäre das Ei zuerst da gewesen, so hätte es kein Muttertier gegeben, um das Ei auszubrüten. Wäre aber das Huhn zuerst da gewesen, woraus wäre das Huhn dann entstanden?
Das stellt für die Wissenschaftler also ein Problem dar.

Doch die Antwort lautet: Beides war zuerst da. HaShem sagte: „Es seien da Hühner, die auf Eiern sitzen!“ Als die Welt erschaffen wurde, saßen die Hühner also schon auf den Eiern, also gleich ganz zu Beginn, als die Welt entstand. Das ist die einzige Lösungsmöglichkeit für dieses Problem. Andernfalls bestünden da zu viele Widersprüchlichkeiten.

Als HaShem die Welt erschuf, machte Er sie sofort betriebsbereit und funktionsfähig. Gleich zu Beginn von Briyas HaOlam legte Er Metall in die Erde; Er lagerte das Eisen in die Erde ein. Die Bäume wuchsen, die Flüsse flossen und die Hühner saßen auf ihren Eiern. Alles wurde schon an Ort und Stelle platziert. Genauso war es auch damals, als Adam HaRishon erschaffen wurde – der musste auch nicht erst darauf warten, dass jemand vorbeikam und ihm ein Paar Augen gab. Bei seiner Geburt hatte er bereits zwei Augen. Sobald er zur Welt kam, konnte er auch schon sprechen.

Und so hatte die Erde, sobald sie erschaffen war, bereits alles, was sie brauchte. Das heißt: □□□ ’□ – Er (wörtlich: HaShem) erschuf, □□□□ □□ – aus dem Nichts; alles ist sofort entstanden. Die ganze Welt ist entstanden und hat sofort funktioniert. Und so ist die Welt eben auch schon mit auf Eiern sitzenden Hühnern entstanden.

TAPE # E-171

*Übersetzer: Anonym
*Bildautor: Anonym

Mehr Material von Rav Avigdor Miller (englischsprachig): https://torasavigdor.org/